

Netzwerk für Partizive Gesundheitsforschung AG Partizipative Gesundheitsforschung

Protokoll des Treffens am 8.03.2013, 9-12 Uhr

in der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

Teilnehmende:

Gesine Bär (Alice Salomon-Hochschule Berlin)
Andreas Bethmann (Bethmann&Hilgenböcker, Berlin)
Torsten Finger
Michael T. Wright (KHSB)
Daniela Manke (Netzwerk Altersforschung, Heidelberg)
Richard Sandig (Uni Flensburg)
Annika Sternberg (3G e.V., Uni Flensburg)
Nina Hartmann (3G e.V., Uni Flensburg)
Martina Block (KHSB)
Andrea Wolff (Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport)
Kristin Voll
Sigrun Schreiber
Birgit Behrisch (IMEW)
Christl Riemer-Metzger (MAG'S, München)

Moderation: Gesine Bär

Protokoll: Andreas Bethmann

Tagesordnung

Teil I: 9-10:15 Uhr

1. Begrüßung und ggf. Vorstellungsrunde

2. Protokoll des letzten Treffens

Es wurden keine Änderungen/ Ergänzungen vorgenommen.

3. Bericht SprecherInnenkreis: Stand der Aktivitäten

DGSMP - Aufnahmeangebot / unser "Budget" für 2013

Die Idee einer AG Partizipative Gesundheitsforschung ist in der DGSMP positiv aufgenommen worden. Es soll nun eine Kostenschätzung für die Reisekosten zu den AG-Treffen gemacht werden in der Hoffnung, dass diese von der DGSMP gebilligt und übernommen werden. Es wird nochmals der Beitritt zur DGSMP als unterstützende Maßnahme angeregt.

Strategieentwicklung

Die „Kooperation für nachhaltige Präventionsforschung“ (siehe <http://www.knp-forschung.de/>) wurde aus einem Förderprogramm des BMBF finanziert, wird nunmehr aber nicht mehr in dieser Form gefördert. Auf der Abschlusstagung in Berlin am 21./22. Februar wurde großes Interesse an partizipativer Gesundheitsforschung bekundet.

Es wird eine Ausschreibung des BMBF für regionale Forschungsverbünde geben. Es soll aber auch die Möglichkeit für überregionale Verbünde geben, daher ist eine Idee, partizipative Gesundheitsforschung (PGF) als überregionalen Verbund zu organisieren. Eine erste Idee sieht sechs inhaltliche Bereiche vor, die Querschnittsthemen der PGF aufgreifen. Eine zentrale Stelle soll die PGF-Aktivitäten koordinieren, organisiert Workshops und betreibt eine Internetplattform zum Thema (siehe Grafik).

Forschungsverbund PGF

- Koordinierungsstelle
- Internetplattform
- Workshops



4. Kongressrückblick

Armut und Gesundheit 2013

Es gab in der PartNet-Session drei Vorträge auf dem Kongress Armut und Gesundheit. Das Thema wurde gut aufgenommen und fand reges Interesse. Im Workshop mit dem „Impuls zu drei Kernkategorien des ICHPR“ wurde der breiten Diskussion mit den Teilnehmenden mehr Raum gegeben als in den anderen beiden Veranstaltungen.

Für zukünftige Veranstaltungen wurde über andere Formate nachgedacht, die noch partizipativere Gestaltungsmöglichkeiten ermöglichen. Martina Block berichtete von einer Veranstaltung, die sie bei „Armut und Gesundheit“ besucht hatte, in der nur ein Projekt

vertieft von durch verschiedene Projektbeteiligte vorgestellt wurde. Diese Idee wurde in der Runde positiv aufgenommen, ebenso wie die Gestaltung eines Workshops mit der Methode des World Café. Das Thema soll zu gegebener Zeit im Netzwerk wieder aufgenommen werden.

5. Kongressausblick

DGSMP - Herbsttagung 17.-20.09.2013 in Marburg: Partnersession wird wahrscheinlich am 18.09. stattfinden. Das Thema der Tagung ist Wirtschaft und Gesundheit. Der Call for Papers wird bis Mai abgeschlossen.

CARN 2013: Das Collaborative Action Research Network (CARN) wird seine jährliche Konferenz in diesem Jahr vom 7. bis 9. November in Tromsø in Norwegen abhalten. Michael Wright betont nochmals die unterstützend-kritische Atmosphäre in CARN, die er sehr schätzt.

BIG-Fachtagung "Innovative Zugangswege zu Sport und Gesundheit- Wie erreichen wir Frauen in schwierigen Lebenslagen?", 21./22.10.2013 in Erlangen. Praxisorientierte Tagung des durch das BMBF geförderte BIG-Projektes.

ÖGD Kongress: Kongress der Ärzte und Ärztinnen und der Zahnärzte und Zahnärztinnen in öffentlichen Gesundheitsdienst vom 24. bis 27. April in Berlin

6. Workshops

14.6.13: Werkstatt "Partizipative Gesundheitsforschung"
Der Workshop soll viel Raum für kollegiale Beratung bieten. Es können noch Projektpräsentationen angemeldet werden.
Moderation: Andrea Wolff und Michael Wright

30.8.13: Visuelle & performative Methoden: Teil 2- Photo Voice Moderation: Martina Block und Tanja Gangarova

6.12.13: Bleibt weiter offen

7. Veröffentlichungen

Das Schwerpunktheft zu partizipativer Gesundheitsforschung wird in der Herbstausgabe von „Prävention und Gesundheit“ erscheinen. Das Inhaltsverzeichnis ist diesem Protokoll beigelegt.

8. Termine: Netzwerktreffen 2013

14. Juni, 30. August und 6. Dezember

9. Kurzinformationen und Sonstiges

Martina Block hat die Literaturliste zur partizipativen Gesundheitsforschung nahezu fertig gestellt. Sie gliedert sich nach Überblicksliteratur, generell interessanten Werken zum Thema und speziellen Websites zum Thema. Sie möchte die Weiterführung der Liste nach Abschluss der letzten Arbeiten an der gegenwärtigen Liste in andere Hände geben. Als offene Fragen dazu werden in der Runde diskutiert:

Soll es Hinweise (Links) zu kommerziellen Zeitschriften geben? (Wird mehrheitlich befürwortet.)

Wie dick darf die Liste sein?

Wie soll die Liste weitergeführt werden? (Vorschlag ist, eine thematische Gliederung zu versuchen.)

Zitationsweise?

Es wird beschlossen, die Liste in der jetzigen Form auf die PartNet (KNP) – Seite zu stellen unter der Berücksichtigung, dass sie „work in progress“ sein muss und weiter aktualisiert und überarbeitet werden muss. Andrea Wolff ist im SprecherInnenkreis für diesen Bereich verantwortlich.

Teil II: 10:30-12 Uhr:

Offener Austausch / Networking

Im Austausch fand vornehmlich kollegiale Beratung in einer guten und offenen Atmosphäre statt. Themen waren u.a. der Umgang mit Wünschen und Erwartungen von Geldgebern, einzelnen Subgruppen oder auch Einzelpersonen sowie der Umgang mit einem Erschlaffen der Motivation der Partizipanden.

Schwerpunktheft: Partizipative Gesundheitsforschung

Bei der Zeitschrift „Prävention und Gesundheitsförderung“

Inhalt

- 1. Vorwort/Editorial – Partizipative Gesundheitsforschung: ein neuer Ansatz in den Gesundheitswissenschaften**
Prof. Dr. Michael Wright, *Institut für Soziale Gesundheit, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin* (geschrieben für die Steuerungsgruppe der KNP)
- 2. Partizipative Evaluation in Praxisprojekten – Chancen und Herausforderungen**
Sven Brandes, MPH, *Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen*; Ina Schaefer, *Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld*
- 3. Die Förderung von Partizipation in freiwilligen Vereinigungen durch Partizipative Gesundheitsforschung am Beispiel von Sportvereinen**
Andrea Wolff, Prof. Dr. Alfred Rütten, *Institut für Sportwissenschaften und Sport, Uni Erlangen-Nürnberg*
- 4. Die Förderung von Qualitätsentwicklung durch Partizipative Gesundheitsforschung**
Prof. Dr. Michael Wright, *Institut für Soziale Gesundheit, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin*
- 5. Wissenschaftliche Begleitung und partizipative Forschung - Unterschiede und Herausforderungen**
Gesine Bär, *Alice Salomon Hochschule*
- 6. Kapazitäts- und Strukturbildung durch Partizipative Gesundheitsforschung**
Dr. Stefan Nickel, Prof. Dr. Alf Trojan, Waldemar Süß, *Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*
- 7. Die Stärkung von Gemeinschaften (community building) durch Partizipative Gesundheitsforschung**
Dr. Hella von Unger, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*, Tanja Gangarova *Deutsche AIDS-Hilfe e.V.*, Omer Ouedraogo, *AIDS-Hilfe Hamburg e.V.*, Catherine Flohr *Malteser Migranten Dienst Osnabrück*, Nozomi Spennemann, *VIA Berlin Brandenburg e.V.*, Prof. Dr. Michael T. Wright, *Institut für Soziale Gesundheit, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin*
- 8. Partizipative Forschung in der Konzeptentwicklung von gesundheitsfördernden Praxisprojekten**
Dr. Petra Wihofszky, *Abteilung für Gesundheitspsychologie und Gesundheitsbildung, Universität Flensburg*
- 9. Was ist Partizipative Gesundheitsforschung? Positionspapier der International Collaboration for Participatory Health Research**
Prof. Dr. Michael Wright, *Institut für Soziale Gesundheit, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin*

10. Partizipative Gesundheitsforschung in der Rehabilitation

Dr. Silke Kirschning, Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, *Deutsche Rentenversicherung Bund*, Dipl. Psych. Jürgen Matzat, *Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen am Universitätsklinikum Standort Gießen, Psychosomatik und Psychotherapie*